

Ein Zaundiebstahl mit Happy End

Warum die Mühlenfreunde erst wütend waren und dann doch noch versöhnlich das Wochenende genießen konnten

Ehrenamtliche Arbeit, die durch Diebe zunichte gemacht wird – das erlebten die Freunde vom Verein zur Rettung der Döppler Mühle. Am Ende kehrte der Frohsinn aber zurück.

Von Rainer Schweingel
Nordwest • Böse Überraschung am Sonnabendmorgen an der Döppler Mühle. Als Rolf Weske von den Mühlenfreunden dort noch mal nach dem Rechten sehen will, traut er seinen Augen nicht. Plötzlich sind von der Einfriedung der im Wiederaufbau befindlichen Mühle Zaunfelder verschwunden. „Ich konnte es erst kaum glauben. Denn ich war am Tag zuvor gegen 15 Uhr noch an der Mühle. Und da waren auch die Zaunfelder noch da.“ Nun sind sie am Sonnabendmorgen nicht mehr. Unbekannte müssen sie deshalb zwischen Frei-



Bernd Niemeyer verstaut die wiedergefundenen Zaunteile in einem Lager des Mühlenvereins.
Foto: Rainer Schweingel

tag, 15 Uhr, und Sonnabend, 10 Uhr, abgebaut haben.

Dabei ist nach Angaben von Rolf Weske einiger Aufwand notwendig. Die Zaunfelder waren ineinander verschraubt. „Da muss also jemand mit Werkzeug ganz gezielt auf die

Felder losgegangen sein“, vermutet Weske.

Er ist wie die anderen Mühlenfreunde entrüstet über den Diebstahl. Hier sind so viele Leute ehrenamtlich aktiv und versuchen, ein Denkmal zu erhalten und wieder herzustellen

und dann das. Der Zaun war zudem ein Geschenk der Wohnungsbaugesellschaft Wobau als Sponsoringleistung. Mehr als 1000 Euro dürfte der Schaden betragen, beklagen die Mühlenfreunde. „Ich hoffe, dass vielleicht irgendjemand etwas mitbekommen hat und uns beziehungsweise der Polizei einen Tipp geben kann. Wir wären jedenfalls sehr froh, wenn die Diebe gefasst und wir die Zaunteile zurückbekommen könnten“, sagte Rolf Weske, der stellvertretend für die Mühlenfreunde auch schon mal Kandidat für den Magdeburger des Jahres war.

Der Diebstahl passierte außerdem noch zur Unzeit. Aktuell stecken die Mühlenfreunde in der Vorbereitung des Weihnachtsmarktes. Um die Aufmerksamkeit auf die Mühle zu lenken, den Bewohnern von umliegenden Stadtteilen wie Olvenstedt, Nordwest und

Stadtfeld einen kleinen kulturellen Höhepunkt zu verschaffen und um Spenden für den Wiederaufbau der Mühle zu sammeln, lädt der Verein Sonabend zum Weihnachtsmarkt an der Mühle ein. Der findet natürlich unabhängig von dem Diebstahl statt, so Weske. Aber vielleicht gibt es ja bis dahin schon eine Aufklärung, wer den Zaun gestohlen hat und wo die Gitter abgeblieben sind. „Solche Diebstähle passieren ja leider auch anderswo. Umso besser wäre es, wenn auch mal ein Täter geschnappt würde“, so Weske, der die Hoffnung darauf wie die anderen Mühlenfreunde nicht aufgibt. Noch am Sonnabendabend



„Ich hoffe, dass irgendjemand etwas mitbekommen hat von dem Diebstahl.“
Rolf Weske, Mühlenverein

solte sich diese Hoffnung erfüllen. Als die alarmierten Mühlenfreunde sich das Gebiet rund um die Mühle genauer ansehen, macht Bernd Niemeyer eine Entdeckung. Hinter einem Container der Mühlenfreunde stolpert er bei einem Rundgang über Metallteile, die sich als die gestohle-

nen Zaunteile entpuppen. Die Diebe hatten die Zaunteile also offenbar für den späteren Abtransport bereitgelegt. Bei den Mühlenfreunden gab es mit dem Fund aber wieder freundlichere Mienen.

Die wiedergefundenen Zaunfelder wurden jetzt erstmal in einem Lager des Vereins gesichert.